

Michael von Zalejski

Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens

Wer Udo Jürgens einmal im Konzert erlebt hat, weiß, dass dessen Lieder live und nur am Klavier vorgetragen eine ganz besondere Stimmung erzeugen. Diese intensive Stimmung bringt auch Michael von Zalejski mit seiner Hommage auf die Bühne.

Seit 2013 präsentiert der stimmungswaltige Künstler aus Hannover Perlen aus dem Werk von Udo Jürgens – alleine, nur am Klavier und ohne Playback oder Einspielungen. Dabei kommt er seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Insbesondere die Lieder, "die im Schatten stehen" (Udo Jürgens), erzeugen in Kombination mit den allgegenwärtigen Hits eine ganz besondere Mischung aus Chanson-Abend und Schlagerkonzert.

Noch vier Wochen vor seinem Tod hat Udo Jürgens sich über das Programm gefreut und Michael im persönlichen Gespräch viel Erfolg damit gewünscht. In diesem Sinne vermeidet es Michael von Zalejski auch, dem Publikum eine Imitationsshow (wie in diesen Tagen so häufig) zu bieten, sondern legt bewusst den Schwerpunkt auf die Hommage. Dass ihm das gelingt, zeigen die Konzerte, die er u.a. in Leipzig, Dortmund, Saarbrücken oder München gegeben hat. "Ich hatte einen 'guten Udo Jürgens' erwartet, aber einen fantastischen Michael von Zalejski kennengelernt. Ich komme wieder!" so eine von gut vierhundert begeisterten Besuchern seines Open-Air-Konzerts im Münchner Residenzhof.

Michael von Zalejski, Jahrgang 1978, kam bereits als Kind in Kontakt mit der Musik von Udo Jürgens, die ihn fortan begleitete und letztlich prägend war für seine weitere berufliche Laufbahn. Er erhielt ab dem Alter von 6 Jahren Klavierunterricht, nachdem er bereits vorher Lieder von Udo Jürgens autodidaktisch nachspielte. Parallel zum klassischen Klavierunterricht entdeckte er früh die Wirkung eines am Klavier selbstbegleiteten gesungenen Liedes. Dieses Talent baute Michael von Zalejski über die Jahre immer weiter aus und schloss schließlich mit einem Studium an der Hochschule für Musik in Hannover in den Fächern Klavier, Gesang und Jazzmusik seine musikalische Grundausbildung ab.

Neben seinem Lehrauftrag für populäres Klavierspiel an der Musikhochschule Hannover ist Michael von Zalejski als Mitglied der Comedy-Company im Bereich Freestyle-Comedy deutschlandweit sehr erfolgreich. Nach einem Soloprogramm „Kein Problem, eine musikalische Therapiestunde“ mit eigenen Songs und improvisierten Liedern ist diese Hommage an sein künstlerisches Vorbild das zweite Soloprogramm von Michael von Zalejski.

Michael von Zalejski

„Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens“

Pressestimmen

Musikalische Glaubwürdigkeit – **Süddeutsche Zeitung**

Es ist auch der große Udo-Jürgens-Interpret Michael von Zalejski, der sich vor mehr als 300 Besuchern im ausverkauften Audimax vorstellt. Jedenfalls kein Imitationsevent. So blieb etwas Eigenständiges, das seinen großen Beifall verdient hat.

Braunschweiger Zeitung

Da wurden alte Erinnerungen wach, da sangen alle mit, da war man bald schier aus dem Häuschen. Das war eine ‚Hommage‘ mit Niveau, wie sie uns’ Udo bestimmt gefallen hätte.

Eckernförder Zeitung

»Ich hab’ Gänsehaut!«, sagt eine Besucherin nach dem Verklingen der zweiten und letzten Zugabe zu ihrer Freundin. – **Main-Echo Aschaffenburg**

Sieben Lieder ... bildeten das furiose Finale – und machten das Publikum überglücklich.

Hannoversche Allgemeine

Begeisterte Gäste, Gänsehautfeeling, Lachen, Weinen, viele Zugaben, Standing Ovations.

Peiner Allgemeine (2017)

Mit Hits von Udo Jürgens begeisterte Michael von Zalejski ... Seine Stimme ähnelt verblüffend der von Udo Jürgens – doch er blieb bei seinem eigenen Stil ... ‚Super. Bravo‘ riefen die Zuschauer immer wieder, als Zalejski nicht nur bekannte Titel des großen Entertainers spielte.

Kölnische Rundschau

Einen Flügel und eine Stimme, mehr braucht von Zalejski nicht.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Rührung und Begeisterung – **Kölner Stadt-Anzeiger**

Balsam fürs Gemüt – **Schwarzwälder Bote**

Kompliment für mehr als zwei Stunden großes Spektakel mit Klavier und Gesang.

Peiner Allgemeine Zeitung (2015)

Der Künstler nahm das Publikum mit auf die Reise durch das fast 1000 Lieder umfassende Werk eines der bedeutendsten deutschen Entertainer. Die Zuhörer dankten dem Interpreten durch langanhaltenden Applaus. – **Braunschweiger Zeitung**

Für die Standing Ovations bedankte sich Michael von Zalejski mit zwei Zugaben. Meist war er mit seinen Interpretationen nah am Original, doch (er) ließ Originalität erkennen. Mit explosivem Spiel und sparsamen Gesten gelang es ihm, das Publikum zu fesseln. – **IVZ Ibbenbüren**

Michael von Zalejski

„Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens“

Pressestimmen

Zalejskis Stimme und seine Art Klavier zu spielen ähnelten verblüffend Udo Jürgens, aber er wirkte nicht wie eine Kopie, sondern blieb schon er selbst, mit doch eigenem Stil.

Cellesche Zeitung

Die Begeisterung für den Ausnahmesänger und Komponisten dringt aus jeder Pore von Michael von Zalejski. Wenn man die Augen schließt, könnte man fast meinen, Udo Jürgens säße im Bademantel am Klavier und singt mit seiner Tochter – Lillemor Spitzer übernimmt diesen Part meisterhaft – den Titel „Liebe ohne Leiden“. Wunderschön im Anschluss an das eher tragende Stück „Die Welt braucht Lieder“. – **Harsumer Rundschau**

Der 37-Jährige bringt Emotionen, Leidenschaft und Spielwitz auf die Bühne. ... Am Ende tobt der ganze Saal. – **Leipziger Volkszeitung**

Exzellente Eigen-Interpretationen der Lieder, die zwar unverkennbar den selben Text und Noten der Originale hatten, dennoch einen anderen, eigenen Zauber entwickelten.

Hessisch-Niedersächsische Allgemeine Kassel

Wenn man die Augen schließt, kann man an manchen Stellen glauben, Udo Jürgens selbst sitze am Klavier. – **Saarbrücker Zeitung**

„Super“ riefen die Zuschauer immer wieder. Sie nahmen Michael von Zalejski die Leidenschaft ab, die er in sein Klavierspiel und in seine Stimme legte.“ – **Offenburger Tageblatt**

Michael von Zalejski überraschte durch Virtuosität am Klavier und einfühlsame individuelle Interpretationen altbekannter, aber auch vergessener Lieder von Udo Jürgens.

Wolfenbütteler Schaufenster

Zalejski ... singt mit dem typischen Jürgens-Tremolo und kommt dessen Stimmfarbe sehr nah. ... nicht nur die komödiantische Seite des Jürgens-Oeuvres spiegelte Zalejski, er wurde auch emotional. ... Gerührt zeigten sich einige Besucher. Tränchen wurden stikum aus Augenwinkeln gewischt, und manchmal legte ein Mann den Arm um seine Begleiterin.

Göttinger Tageblatt

Der Abend war nicht als Trauerarbeit für ein Idol zu begreifen, sondern als Lust an der Musik, am Konzert und am Leben ... Der Hannoveraner verzichtete darauf, zu singen wie sein Vorbild. Er ist kein Imitator, sondern ein einfühlsamer Interpret. – **Main-Echo Aschaffenburg**

Eine runde Sache – mit Sahne! – **Ilseeder Nachrichten**

Michael von Zalejski bringt die Herzen seiner Gäste zum Schmelzen.

Hannoversche Allgemeine Zeitung